

Bedingungen für die Nutzung des Selfbriefingverfahrens *pc_met* für Luftfahrtzwecke

1. Vertragsgrundlage und Vertragsabschluss

Die Belieferung mit Flugwetterdaten und -produkten regelt sich nach diesen Bedingungen. Angebote des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind freibleibend. Der Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Ausführung des Auftrages zustande. Diese Nutzungsbedingungen sind dem Kunden vor bzw. bei Vertragsabschluss bekannt gegeben worden. Er erhält das Recht, geänderten Bedingungen innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe zu widersprechen. Nach Ablauf dieser Frist gelten die geänderten Bedingungen als anerkannt. Fremde AGB werden nicht anerkannt. Verträge werden nur entsprechend den eigenen AGB geschlossen.

2. Lieferumfang

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) stellt über den Datenserver *pc_met* meteorologische Informationen gemäß Annex 3 des ICAO-Abkommens für Zwecke der Luftfahrt bereit. Die meteorologischen Informationen werden in Formaten bereitgestellt, wie sie internationalen Standards entsprechen. Sie unterliegen DWD-internen Prozeduren und internationalen Vorgaben.

3. Entgelte

Entsprechend der EUROCONTROL-Vereinbarung und den gegenwärtig geltenden nationalen Regelungen werden für diese Informationen außer dem Bereitstellungsentgelt keine weiteren Gebühren vom Nutzer erhoben. Die Höhe des Bereitstellungsentgeltes ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste des DWD. Kann der DWD aus technischen oder anderen nicht von ihm zu vertretenden Gründen die Leistungen kurzzeitig nicht oder nicht vollständig erbringen, so ändert sich hierdurch die Höhe des Bereitstellungsentgeltes nicht.

4. Übermittlung

Der DWD stellt die Leistungen an einem festgelegten Übergabepunkt (Datenserver) bereit. Bis zu diesem Übergabepunkt steht der DWD für den ordnungsgemäßen Datenfluss ein.

5. Nutzungsdauer

Für die Nutzung von *pc_met* werden Nutzungslizenzen vergeben. Die Mindestdauer einer Nutzungslizenz beträgt 1 Jahr. Ihre Laufzeit beginnt am 1. Tag des dem Antragstermin folgenden Monats. Die Nutzungsdauer verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr im Falle einer nicht fristgerechten Kündigung. Bei Messeangeboten sind Ausnahmeregelungen für die Mindestnutzungsdauer möglich.

6. Zahlungen

Die Entgelte werden zu Beginn des Nutzungszeitraums fällig. Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu leisten. Eventuell entstehende Bankspesen werden vom Kunden getragen. Muss ein gerichtliches Mahnverfahren eingeleitet werden, wird der Datenzugang nach Ablauf des Nutzungsjahres automatisch beendet und kann nur durch eine Neuanschaltung wieder aktiviert werden.

Auslandskunden erhalten ca. 6 Wochen vor Ablauf eines Nutzungsjahres eine Vorkasserechnung. Die Freischaltung für ein weiteres Nutzungsjahr erfolgt erst nach Verbuchung des Geldeingangs.

7. Nutzungsrechte

Der Nutzer ist verpflichtet, die für ihn gebührenfreien meteorologischen Informationen ausschließlich für Zwecke der Luftfahrt (Planung und Durchführung von Flügen) zu verwenden. Eine Weiterleitung der Informationen ist nur zur Versorgung von Luftfahrern zur Erfüllung der Verpflichtung gemäß SERA-Richtlinien zulässig. Eine Verbreitung der Informationen in offenen oder geschlossenen Benutzergruppen bzw. -foren (Internet, Homepages etc.) außerhalb derer des DWDs sowie die kommerzielle Nutzung der Informationen sind nicht gestattet.

8. Urheberrechte

Soweit die vom DWD erbrachten Leistungen Urheberrechte, Leistungsschutzrechte oder andere Rechte beinhalten, hat der Kunde die daraus folgenden Rechte des DWD zu beachten. Der DWD versichert, über sämtliche Rechte zu verfügen, die für den Vertrieb seiner Leistungen benötigt werden. Dies gilt auch für alle Urheber- und Namensrechte, etwaige gewerbliche Schutzrechte oder sonstige Leistungsschutzrechte.

9. Schadenersatz

Im Falle einer Zuwiderhandlung gegen Nr. 7 und 8 dieser Bedingungen behält sich der DWD die Geltendmachung von Schadenersatzforderungen in Höhe der entgangenen Entgelte vor. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 50 % der entgangenen Entgelte.

10. Haftung

Der DWD steht dafür ein, dass die meteorologischen Daten mit der in der Wissenschaft üblichen Sorgfalt gewonnen wurden. Der DWD erbringt die Leistungen unter Beachtung der anerkannten Regeln von Wissenschaft und Technik. Die Haftung des DWD ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

11. Kündigung

Der Vertrag kann vom Kunden und vom DWD jeweils bis spätestens 1 Monat (Tag des Poststempels) vor Ablauf des Nutzungszeitraumes schriftlich gekündigt werden. Sonst verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr. Im Fall der wiederholten Verletzung der unter den Nummern 7 und 8 der Bedingungen festgelegten Verpflichtungen des Kunden ist der DWD berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Das gleiche Recht steht dem Kunden in dem Fall zu, dass der DWD schuldhaft und wiederholt gegen seine Leistungspflichten verstößt. Jegliche Art der Kündigung bedarf der Schriftform.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Offenbach am Main. Es gilt deutsches Recht.

13. Mitteilungspflichten

Der Kunde teilt jede Änderung seiner Anschrift und bei erteilter Lastschriftermächtigung seiner Kontoverbindung mit. Stellt der DWD fehlerhafte Adressdaten fest (Rücksendung durch Post), wird der Datenzugang nach Ablauf des bezahlten Nutzungsjahres automatisch beendet und kann nur durch eine Neuanmeldung wieder aktiviert werden.

14. Datenschutz

Die für die Kundenführung gespeicherten Daten werden nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geführt.